

Ach Gott vom Himmel sieh darein

(Klage- und Vertrauenslied nach Psalm 12)

Text: Martin Luther (1483-1546); komponiert 1544

Martin Agricola (* 1486; † 1556)

1 $\text{♩} = 70$

Sopran

1. Ach Gott vom Him-mel sieh dar - ein und
Wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver -
2. Sie leh - ren ei - tel fal - sche List, was
ihr Herz nicht ei - nes Sin - nes ist in
3. Gott woll aus - rot - ten al - le Lahr, die
da - zu ihr Zungstolz of - fen - bar spricht:
4. Sil - ber, durchs Feu - er sie - ben - mal be -
am Got - tes - wort man war - ten soll des -

Alt

1. Ach Gott vom Him-mel sieh dar - ein und laß dich
Wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver - las - sen
2. Sie leh - ren ei - tel fal - sche List, was ei - gen
ihr Herz nicht ei - nes Sin - nes ist in Got - tes
3. Gott woll aus - rot - ten al - le Lahr, die fal - schen
da - zu bar spricht: Trotz! Wer
4. Sil - ber, durchs Feu - er sie - ben - mal be - währt, wird
am Goll des - glei - chen

Tenor

8

1. Ach Gott vom Him-mel sieh dar - ein und laß dich
Wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver - las - sen
2. Sie leh - ren ei - tel fal - sche List, was ei - gen
ihr Herz nicht ei - nes Sin - nes ist in Got - tes
3. Gott woll aus - rot - ten al - le Lahr, die fal - schen
da - zu ihr Zungstolz of - fen - bar spricht: Trotz! Wer
4. Sil - ber, durchs Feu - er sie - ben - mal be - währt, wird
am Got - tes - wort man war - ten soll des - glei - chen

Bass

1. Ach Gott vom Him-mel sieh dar - ein und laß dich
Wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver - las - sen
2. Sie leh - ren ei - tel fal - sche List, was ei - gen
ihr Herz nicht ei - nes Sin - nes ist in Got - tes
3. Gott woll aus - rot - ten al - le Lahr, die fal - schen
da - zu ihr Zungstolz of - fen - bar spricht: Trotz! Wer
4. Sil - ber, durchs Feu - er sie - ben - mal be - währt, wird
am Got - tes - wort man war - ten soll des - glei - chen

musicalion
klicken für mehr

8

S.  1.

laß dich des er - bar - men, er - bar - men.
 - las - sen sind wir Ar - men, wir Ar -
 ei - gen Witz er - fin - det, er - fin - det,
 Got - tes Wort ge - grün - det, ge - grün -
 fal - schen Schein uns leh - ren, uns leh - ren,
 Trotz! Wer wills uns weh - ren, uns weh -
 - währt, wird lau - ter fun - den, wird fun - den,
 glei - chen al - le Stun - den, all Stun -

A.  1.

des er - bar - men, er - bar - men.
 sind wir Ar - men, wir Ar -
 Witz er - fin - det, er - fin - det,
 Wort ge - grün - det, ge - grün -
 Schein uns leh - ren,
 wills uns weh -
 lau - ter fun - den,
 al - le Stun -

T.  8

des er - bar - men, und laß dich des er - bar - men.
 sind wir Ar - men, ver - las - sen sind wir Ar -
 Witz er - fin - det, was ei - gen Witz er - fin - det,
 Wort ge - grün - det, in Got - tes Wort ge - grün -
 Schein uns leh - ren, die fal - schen Schein uns leh - ren,
 wills uns weh - ren, spricht: Trotz! Wer wills uns weh -
 lau - ter fun - den, be - währt, wird lau - ter fun - den,
 al - le Stun - den, des - glei - chen al - le Stun -

B.  1.

des er - bar - men.
 sind wir Ar -
 Witz er - fin - det,
 Wort ge - grün -
 Schein uns leh - ren,
 wills uns weh -
 lau - ter fun - den;
 al - le Stun -

musicalion
 klicken für mehr

14

S. *2.*

- men. _____ Dein Wort man läßt nicht
 - det. _____ Der wäh - let dies, der
 - ren? _____ Wir ha - ben Recht und
 - den. _____ Es will durchs Kreuz be -

A. *2.*

- men. Dein Wort man läßt nicht ha -
 - det. Der wäh - let dies, der and -
 - ren? Wir ha - ben Recht und Macht
 - den. Es will durchs Kreuz be - wäh -

T. *2.*

8 - men. Dein Wort man läßt nicht ha -
 - det. Der wäh - let dies, der and -
 - ren? Wir ha - ben Recht und Macht
 - den. Es will durchs Kreuz be - wäh -

B. *2.*

- men. Dein Wort man läßt dein Wort man läßt
 - det. Der v wäh - let dies,
 - ren? Wir ha - ben Recht
 - den. Es will durchs Kreuz

19

S.

ha - ben wahr, der Glaub ist
 and - re das, sie tren - nen
 Macht al - lein, was wir set -
 - wäh - ret sein, da wird sein

A.

- ben wahr, der Glaub ist auch ver - lo - schen
 - re das, sie tren - nen uns ohn al - le
 al - lein, was wir set - zen, das gilt ge -
 - ret sein, da wird sein Kraft er - kannt und

T. *8*

- ben wahr, der Glaub ist auch ver - lo -
 - dre das, sie tren - nen uns ohn al -
 al - lein, was wir set - zen, das gilt
 - ret sein, da wird sein Kraft er - kannt

B.

nicht ha - ben wahr, der Glaub ist auch ver -
 der and - re das, sie tren - nen uns ohn
 und Macht al - lein, was wir set - zen, das
 be - wäh - ret sein, da wird sein Kraft er -

musicalion
 klicken für mehr

24

S. auch ver - lo - schen gar bei al - len
 uns ohn al - le Maß und glei - ßen
 - zen, das gilt ge - mein, wer ist, der
 Kraft er - kannt und Schein und leucht stark

A. gar bei al - len Men - schen - kin - dern,
 Maß und glei - ßen schön von au - ßen,
 mein, wer ist, der uns soll mei - stern,
 Schein und leucht stark in die Lan - de,

T. - schen gar bei al - len Men - schen -
 - le Maß und glei - ßen schön von
 ge - mein, wer ist, der uns soll
 und Schein und leucht stark in die

B. - lo - schen gar bei al - len Men - schen - kin -
 al - le Maß und glei - ßen schön von au -
 gilt ge - mein, wer ist, der uns soll mei -
 - kannt und Schein und leucht stark in die Lan -

30

S. Men - schen - kin - dern.
 schön von au - ßen.
 uns soll mei - stern?
 in die Lan - de.

A. bei Men - schen - kin - dern.
 glei - ßen von au - ßen.
 der uns soll mei - stern?
 stark in die Lan - de.

T. - kin - dern.
 au - ßen.
 mei - stern?
 Lan - de.

B. - dern,
 - ßen,
 - stern,
 - de,

Men - schen - kin - dern.
 schön von au - ßen.
 uns soll mei - stern?
 in die Lan - de.

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ach Gott vom Himmel sieh darein \(Oh God, look down from heaven\)](#)

Komponist: [Martin Agricola](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

4-stimmiger Chorsatz nach Psalm 12 zum Thema "Klage und Vertrauen";
Text: Martin Luther (1483-1546)